



Bild: z.V.g

Die Vernissage endete in Wil mit einem Apéro und musikalischen Darbietungen.

Kunst entdecken

Die Ausstellung «ingleisig» ist eröffnet

Am vergangenen Sonntag erfolgte die Vernissage zur Ausstellung «ingleisig». Über 500 Leute nahmen daran teil und betrachteten die Werke der beiden Künstlergruppen «ohm 41» und «kunst thurgau».

Wer hängt bloss seine Wäsche auf einer grossen Wiese direkt neben der Autobahn auf? Und warum ist gerade jener Baum mit unzähligen Vogelhäuschen bestückt? Oder ist er vielleicht nur geschmückt? Personen, welche in den kommenden Wochen zwischen Wil und Frauenfeld unterwegs sind, werden zahlreiche, nicht alltägliche Entdeckungen machen.

Bewusste Grenzverschiebungen Dafür verantwortlich sind die beiden Künstlergruppen «ohm 41» und «kunst thurgau». Mit ihrer gemeinsamen Ausstellung «ingleisig» tätigen sie bewusste Grenzverschiebungen und täuschen mit diesen nicht selten die Augen des Betrachters. Plötzlich ist sich die-

ser nicht mehr sicher, ob das Erblickte ein Teil der Ausstellung ist oder nicht.

Gelungene Vernissage

Die Vernissage zur Ausstellung erfolgte am Sonntag in feierlichem Rahmen. Über 500 Gäste trafen sich auf dem Bahnhofplatz in Frauenfeld und besuchten anschliessend via Frauenfeld-Wil-Bahn verschiedene Kunststätten. Die aussergewöhnliche Eröffnungsfeier endete in Wil mit einem Apéro.

Singende Frauenfeld-Wil-Bahn

Nicht nur in optischer, sondern auch in akustischer Hinsicht gibt sich «ingleisig» zu erkennen. So weichen zum Beispiel die sonst eher nüchternen Stationsansagen in der Frauenfeld-Wil-Bahn fröhlichem Gesang.

Die verschiedenen Ausstellungsorte und das Rahmenprogramm der Ausstellung sind im Internet unter www.ingleisig.ch ersicht-lich.

Patrick Musso

Auch Publikumstag an Eurobike

Eurobike in Friedrichshafen mit neuer Rekordzahl

Die 17. Eurobike meldet ein neues Rekordergebnis: Erstmals werden mehr als 930 Aussteller auf der Internationalen Fahrradmesse in Friedrichshafen vertreten sein.



Bild: z.V.g

Material und Bekleidung an der Eurobike

pd- Auf 85 000 Quadratmeter Ausstellungsfläche ist alles zum Thema Fahrrad zu sehen. Insgesamt 13 Messehallen sind voll belegt. Erwartet werden rund 30 000 Fachhändler aus aller Welt und 20 000 Besucher am Publikums-Sonntag. Die Eurobike präsentiert sich als die weltweit wichtigste internationale Leitmesse der Bikebranche. Die Fahrradmesse ist von Donnerstag, 4. bis Samstag, 6. September 2008, täglich von 10 bis 19 Uhr nur für den Fachhandel

und die Medien geöffnet. Am Sonntag ist Publikumstag von 10 bis 18 Uhr. Weitere Informationen unter: www.eurobike-show.de.

Ein Fest für die Ohren

Ostschweizer Solisten und Ensemble Wettbewerb in Sirmach

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Ostschweizer Solisten und Ensemble Wettbewerb, welcher am 6. und 7. September in Sirmach durchgeführt wird, laufen auf Hochtouren.

pat/pd- Im Festkomitee des Ostschweizer Solisten und Ensemblewettbewerbs (OSEW) sind ortskundige Sirmacher, welche den Wettbewerb als exzellente Jugendförderung unterstützen.

Aufwendige Infrastruktur

Viele Vorbereitungsstunden wurden für die Bereitstellung der Infrastruktur aufgewendet. Diese fällt im Vergleich zum letzten Jahr aufwendiger aus. Für den kommenden OSEW stehen 17 Einspielzimmer, sechs Wettspielräume am Samstag und deren sieben am Sonntag zur Verfügung. Im letzten Jahr waren es noch vier am Samstag und sechs am Sonntag. Ebenso sorgen zwei Festwirtschaften für das leibliche Wohl der Gäste.

Orientierung durch Betreuung

Während an anderen Wettbewerben die Teilnehmer zum teil orientierungslos durch die Gegend irren, werden sie beim OSEW von einer Person ins Einspielen und zum Wettspiel geführt und von A bis Z betreut. Ebenso erhalten sie mentale Unterstützung, da die Begleiter meistens selber einmal Teilnehmer waren.

Letzter Auftritt vor der Karriere

Für einige Musikantinnen und Musikanten ist der Auftritt am Ostschweizer Solisten und Ensemble Wettbewerb der letzte vor dem Start in die Berufsmusikerkarriere. Ein Besuch der Konzerte lohnt sich bestimmt. Die besten Solisten aus dem Solistenwettbewerb qualifizieren sich für die Finalrunde. Diese beginnt am Sonntag, 7. September, um 16 Uhr, im Dreitannensaal. Für die gemischten Ensembles ist der OSEW eine einmalige Gelegenheit mit den ganz Jungen an einem



Bild: z.V.g

Das Organisationskomitee des OSEW (von oben nach unten): Christoph Luchsinger, Kurt Baumann, Verena Fehr, Hanni Hartmann, Hansruedi Bleiker, André Schmid und Vreni Breitenmoser.

Wettbewerb teilzunehmen. In der ganzen Schweiz gibt es kein solches Angebot.

Starker Zuwachs

Im Slow Melody Wettbewerb 2007 waren es 116, in diesem Jahr sind es nun 177 Teilnehmer. Das bedeutet einen Zuwachs von rund 50 Prozent. Anstatt in 12 Kategorien konnten die Teilnehmer in 22 altersgerechte und nach Instrumenten getrennte Kategorien mit durchschnittlich acht Teilnehmern eingeteilt werden. So-

mit haben auch die Jüngsten die Chance, sich einen Pokal zu erspielen.

Faire Jury

Die Jury, zusammengesetzt aus ausgewiesenen Kapazitäten im musikalischen Bereich, sorgt für eine gerechte, aufbauende und motivierende Beurteilung der Wettbewerbsvorträge. Die Jurymitglieder spielen in namhaften Orchestern mit. Auch sind sie Dozierende an Hochschulen der Künste in Deutschland und der Schweiz.

«Casablanca»

Im Kino Cinewil in seiner Reihe «Der Reife Film» am Samstag, 30. August, 14.30 Uhr

«Spiel's nochmal Sam». Diesen Satz werden viele von Ihnen wohl unweigerlich mit dem schwarz-weißen Film «Casablanca» mit Ingrid Bergman und Humphrey Bogart verbinden.

pd- Kommenden Samstag bietet sich im Cinewil Gelegenheit, dieses Jahrhundertwerk nochmals auf der grossen Leinwand zu sehen.

Zum Inhalt

Es herrscht Krieg in Europa, Frankreich ist besetzt und von Marseille aus startet ein Flüchtlingsstrom ins «freie» Casablanca. Dort treffen sich in «Rick's American Café» Flüchtlinge, Fluchthelfer, Geldgeier, Spieler, Nazischergen und andere fiese Kerle, die meisten mit dem Ziel Lissabon zu erreichen



Bild: z.V.g

Rick (Humphrey Bogart) in «Rick's American Café».

und von dort aus in die USA einzuschiffen. Rick (Humphrey Bogart) nützt seine Kaschumpe als Spielhölle und um wichtige Beziehungen zu pflegen. Als eines Tages seine einstige Geliebte aus den Tagen vor der Besetzung von Paris, Ilsa (Ingrid Bergman), mit ihrem Mann Vic-

tor Laszlo (Paul Heinreid), einem gesuchten Widerstandskämpfer, in «Rick's» auftaucht, bricht für den smarten Amerikaner eine scheinbar längst vergessene Wunde wieder auf. Jetzt steht er vor der Entscheidung, den beiden zu helfen oder seine grosse Liebe zurück zu gewinnen.

Inkl. Kaffee und Kuchen

Das Wiler Kino Cinewil zeigt die eindrückliche Dokumentation am Samstag, 26. Juli 2008, um 14.30 Uhr. In der Filmpause gibt es Kaffee und Kuchen. Die Eintrittspreise liegen (inkl. Kaffee und Kuchen) bei 16 Franken ohne Classic Card und bei 14 Franken (1 Coupon + 4 Franken) mit der Classic Card. Reservationen sind ab sofort möglich, täglich ab 13.30 Uhr, unter Telefon 071 913 90 90.